

Mitgliederzahl bröckelt erstmals

Schützengau Hesselberg Die beiden Corona-Jahre haben Spuren hinterlassen.



Unser Bild zeigt die bei der Ehrung in der Stadthalle Gunzenhausen anwesenden Schützinnen und Schützen. (Foto: Peter Tippel)

GUNZENHAUSEN – In der Jahresversammlung des Schützengaus Hesselberg wurden zahlreiche Mitglieder für ihr Engagement in den Schützenvereinen geehrt. Zuvor wurden die allgemeinen und die Sportberichte vorgetragen.

In seinem letzten Jahresbericht führte Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer zwei für den Schützensport schwierige Jahre an, in denen nahezu kein Schieß- und Trainingsbetrieb durchgeführt werden konnte. Dies schlug sich in der für den Schützengau ersten negativen Mitgliederentwicklung nieder.

Knapp unter 6000 Mitglieder hat der Schützengau. Statt wie gewohnt 250 Neuaufnahmen kamen im letzten Jahr nur 88 Neumitglieder hinzu. Spitzenreiter war im vergangenen Jahr Bechhofen mit 14 Neuzugängen, und in diesem Jahr ist es Weidelbach mit 18 neuen Mitgliedern.

Rubensdörfer streifte das Gauschützenfest in Unterwurbach mit rund 1700 Teilnehmern, berichtete von Seminarangeboten in den Schützenhäusern der Region (statt in München) und dass bei den Schützenvereinen in Dittenheim am 20. August und in Bechhofen am 2. Oktober noch Jubiläen gefeiert werden.

Wie die Delegierten der Schützenvereine weiter hörten, ragte bei den Bogenschützen Franziska Göppel aus Wassertrüdingen mit dem Gewinn des Weltcups heraus. Bei der Gaujugendversammlung mit Wahlen wurde Marco Rupp (Oberschwanningen) als Gaujugendleiter bestätigt. Viele Sparten konnten erst in diesem Jahr den Sportbetrieb wieder aufnehmen.

Insgesamt 41 Schützinnen und Schützen wurden mit verschiedenen Ehrungen bedacht. 17 aktive Schützen erhielten die Ehrung „in Anerkennung“ vom Bayerischen Sportschützenbund (BSSB), und elf die Gold-Plakette des Mittelfränkischen Schützenbunds. Karin Sandner, Sigfried Semsch und Frank Haggert wurde die Peter-Lorenz-Nadel in Bronze verliehen, und diese Nadel in Silber ging an Werner Heinrich. Die Ehrung BSSB „Klein-Rot“ erhielten Hans-Otto Kowalzik und Karl Tremel, die goldene Verdienstnadel des Deutschen Schützenbundes wurde an Andrea Fackler, Thomas Schmal, Karl-Heinz Geißelmeyer, Klaus Weiskopf und Günter Hirsch verliehen und „Gau-Gold“ an Karl-Heinz Bach und „Gau-Gold Groß“ an Helmut Kräutlein senior. **tipp**
